

KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Brief(e) von Vohs, Heinrich an Schiller, Friedrich (von)

GSA 83/478

https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00007407

urn:nbn:de:urmel-b05834c8-fbc3-44ea-badf-fbded1389b518-00002861-19

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



NFG (GSA)

Schiller

Eingegangene Briefe
von
Vohs, Heinrich

83/478

urn:nbn:de:urmel-b05834c8-fbc3-44ea-badf-fbded1389b518-00002861-19

1801 April 25

" " "

urn:nbn:de:urmel-b05834c8-fbc3-44ea-badf-fbded1389b518-00002861-28

Wagglebeinchen,
süßes süßes Küsschen!

Wenn ich ein Brautpaar sehe, fällt mir mein Frau, die Rolle der Sage in Kalfen der Sage zugetheilt sein. Es ganz ist uns auf das höchste und unbeschreiblich der heiligen der Kraft und der Liebe, keine andere Rolle für meine Frau zu haben: so ist mir der gegenwärtige Fall der zu werden um ihn mit Willenskräften zu überleben.

Die Däja ist Enkelin des Kaisers; schon lange
Willen, ~~da~~ der, der Empalmen ^{war} ~~hat~~: daß, da sie
nun nicht mehr die Erde bewohnen können, die Le-
nalkung des Himmels zu übersteigen: selb-
st zu sterben. Madame Gant und Gallas sind schon
darauf gelaufen da; warum soll meine Frau sich
darauf legen? Wenn sie zu alt ist, zu
alt ist sie doch auch unbrauchbar zu Däja zu jung. —
Ich habe mich die ungeschickteste Befandlung der flach-
stehenden ungeschickten Muth meiner Frau zu isten Fährten
müssen gemacht; was hast du nicht gesagt: und nun
Zurückführung dieser Art Fährten mein mühsames

Opn 11

Gebäude ganzlich. Wäre ich nicht eines stürzenden
 Gewitters zeits nicht und fälle der Gewitterzeit meine Türe
 zu überleben, ich würde für allen Bewohnern diesen
 Ort und namentlich das Haus verlassen, daß ich für ganz
 dem Orte nützlich; da Sie aber nicht ist, so
 wird ich mein Haus nicht verlassen für einen Augenblick
 der Befallung meines Hauses in ihrem Hause zu helfen.
 Darum bitte ich mich zu überzeugen das. Was Sie
 fragst als stehend zu helfen, das jetzt so nicht als
 dies immer, durch Gewitterstürmen das Ort nicht ganz
 der Mühe und der Gefahr zu unterbreiten ist
 ich mich ganz allein als schwerste Gewitterstörung gegen
 den Gottesdienst meiner Familie habe.

Mit aufrichtigem Vertrauen auf Ihre Güte
 verbleibe ich mit herzlichster Gruss

Ew. W. W.

Witten,
 8. 2. 1807.

ganz geschätzter Herr
 W.

urn:nbn:de:urmel-b05834c8-fbc3-44ea-badf-fbded1389b518-00002861-45

Sub
Herrn Hülsmanns Schiller
Waffengröß.

134
38
32
67
24
154
89
48

656

urn:nbn:de:urmel-b05834c8-fbc3-44ea-badf-fbded1389b518-00002861-57

Der Herrschende wegen Zurechtlegung meines Lebens ist
mir herzlich sehr lieb, kann aber die nicht be-
enden. Demnach habe ich die mir anzu-
nehmende und gefällige und gewöhnliche Weise
mir die für gewöhnliche Bedürfnisse zu
überlassen muß.

Mit vollkommener Zufriedenheit verbleibe ich

Ich: Dörfel.

ganz zufrieden mit der
Nacht.

(W):
8. 10. 1807.

urn:nbn:de:urmel-b05834c8-fbc3-44ea-badf-fbde1389b518-00002861-76

Ich
Herrn August Schiller
Auftrag.

urn:nbn:de:urmel-b05834c8-fbc3-44ea-badf-fbded1389b518-00002861-83